|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Nummer: 002-DStand: 11/18Arbeitsbereich: Institut für Biochemie | **Betriebsanweisunggem. GefStoffV** | Universität zu Köln |
| **1. GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG** |
| **40% Acrylamid-Lösung** |
| **2. GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT** |
| **GEFAHR** | **Kmr-Stoff:Kann Krebs verursachen. (H350)Kann genetische Defekte verursachen. (H340)Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. (H361f)**Giftig bei Verschlucken. (H301)Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt oder Einatmen. (H312 + H332)Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition. (H372)Verursacht schwere Augenreizung. (H319)Verursacht Hautreizungen. (H315)Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (H317) Polymerisiert unter heftiger Wärmeentwicklung bei erhöhten Temperaturen sowie bei Kontakt mit Poly­meri­sations­ini­tia­toren (z.B. UV-Licht, Oxidati­ons­mitteln, Säuren, Laugen). Bei unkon­trollierter Reak­tion besteht Explo­sions­gefahr.WGK: 3 (stark wassergefährdend) |
| **3. SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN** |
| Nur im Ab­zug arbei­ten und Front­schie­ber geschlos­sen halten.Durchpolymerisiertes Acrylamid enthält auch in wässriger Lösung noch gelöste Monomerreste. Reak­tions­fähige Stoffe fern hal­ten bzw. nur kon­trolliert zu­geben. Einatmen von Dämpfen und Aero­solen ver­mei­den! (P261)Generell vorgeschriebene Schutzausrüstung/Schutzkleidung tragen.Geeignete Handschuhe tragen.Unter Verschluss oder nur für fach­kundige und zuver­lässige Per­sonen zugänglich aufbe­wahren. Beschäftigungsverbot für Schwangere und Stillende. |
| **4. VERHALTEN IM GEFAHRFALL** |
| Gefahrenbereich räumen und absperren, VorgesetzteN informierenBei der Besei­tigung von ausge­lau­fenem/ver­schüttetem Produkt immer Schutz­brille, Hand­schuhe tragen. Verschüttetes Acrylamid mit feuchten Tüchern aufnehmen und in „mit Chemikalien verunreinigte Betriebsmittel“ entsorgen Ein­dringen in Boden, Gewäs­ser und Kanalisation ver­hindern! |
| **5. ERSTE HILFE** | **Notruf: 01-112** |
|  | Selbstschutz beachten.**Nach Augenkontakt**: sofort unter Schutz des unverletzten Auges ausgiebig (mind. 10 min) bei geöffneten Lidern mit Wasser spülen. **Nach Hautkontakt**: verunreinigte Kleidung, auch Unterwäsche/Schuhe sofort ausziehen. Haut mit viel Wasser spülen.**Nach Verschlucken**: sofort kräftiges Ausspülen des Mundes. Wasser in kleinen Schlucken trinken. |
| **6. SACHGERECHTE ENTSORGUNG** |
|  | **Nicht in Ausguss oder Mülltonne schütten!** Stoff/Produkt-Abfälle, verunreinigtes Aufsaugmaterial und Putzlappen, Verpackungen mit Restinhalten zur Entsorgung in „mit Chemikalien verunreinigte Betriebsmittel“ entsorgen.Acrylamid-haltige Lösungen in Kanister „giftige wässrige Lösungen“ entsorgen. |
|  |  |
|  | Unterschrift Geschäftsleitung |